

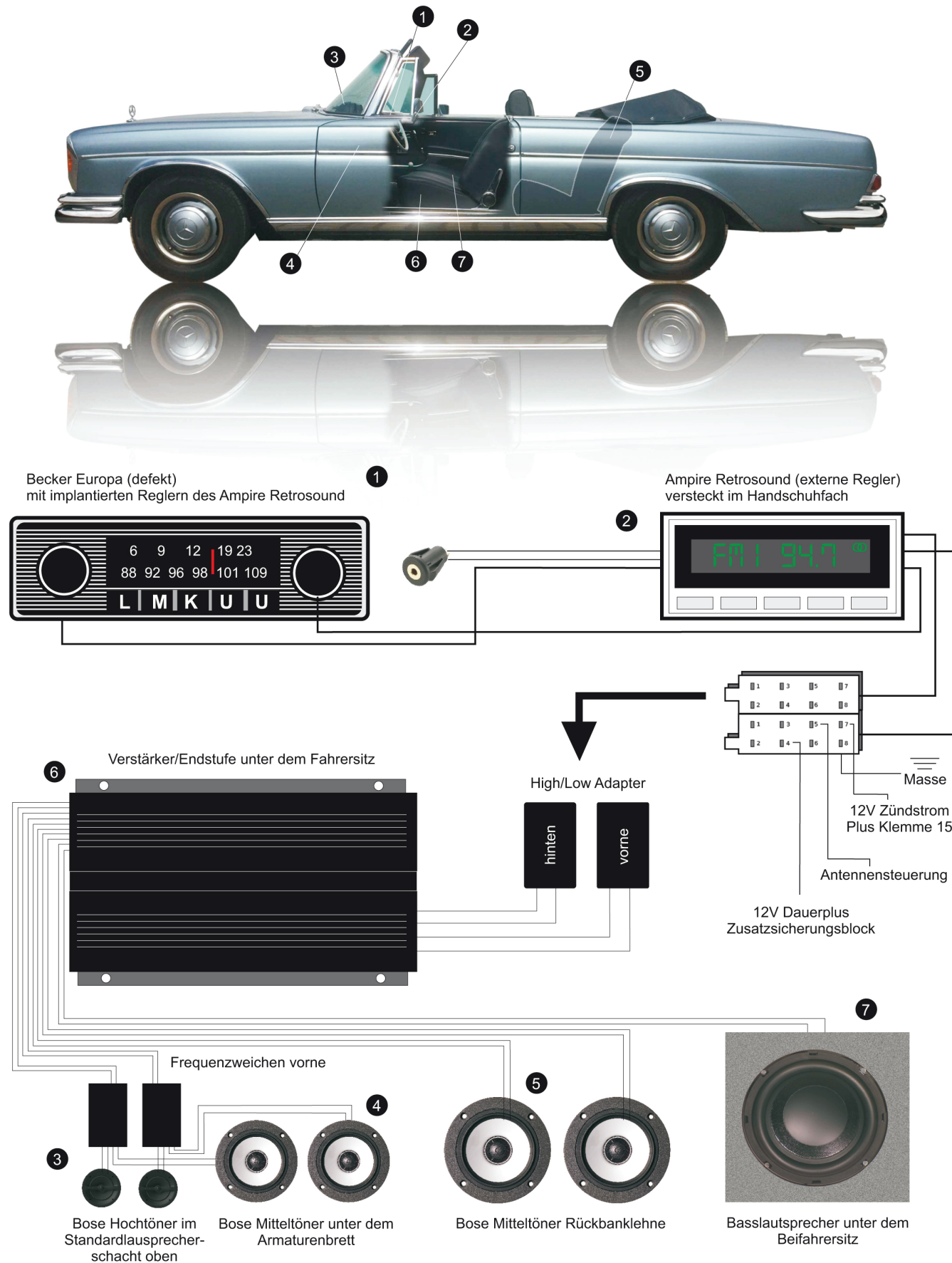
RADIO SHOW

Immer wieder mal habe ich an meinem Radio- und Lautsprechersystem herumprobiert. Mein Ziel war es, dass ich stabilen Empfang und vernünftigen Sound habe und von dem ganzen Technikkram nichts sehe.

winfried gehrmann



Soundanlage im W 111 / 112



Komponenten und Einbau

Komponenten

- Becker Europa aus damaliger Zeit (defekt)
- Ampire Retrosound (im Handschuhfach) war vorhanden
- Bose Lautsprechersystem aus Mercedes ML gebraucht
- Basslautsprecher (aus 5er BMW E61)
- Frequenzweichen vorne (hoch/mittel)
- ADS ALK600.5 Auto Endstufe Verstärker 5 Kanal mit separatem Subwooferausgang (4 x 100 Watt plus 1 x 250 Watt für Bass)
- 2 High/Low Adapter

Was damit geht

- Radio hören analog
- Musikkonserven vom iPhone über Aux oder Bluetoothadapter
- Bedienung über die beiden externen Bedienknöpfe des Ampire Retrosound, welche im defekten Becker montiert sind (z.B. Sendersuchlauf, Eingangsquelle, Lautstärke etc.)
- Skalenbeleuchtung im defekten Becker über Instrumentenbeleuchtung
- Navianweisungen vom iPhone (Tom-Tom) über Autolautsprecher

Zusatzausstattung

- 2 x Ladesteckdosen USB für iPhones unter dem Armaturenbrett

- 1 x Aux Eingang 3,5 Klinke unter dem Armaturenbrett

Lautsprecher

- 2 x Hochtöner vorne oben im Standard Lautsprecherschacht
- 2 x Mitteltöner vorne unter dem Armaturenbrett
- 1 x Basslautsprecher unter dem Beifahrersitz
- 2 x Mitteltöner in der Rückenlehne integriert

Anschluss

Meine ersten Versuche machte ich ohne einen 5 Kanal Verstärker. Schnell merkte ich, dass 4 x 18 Watt bei geöffnetem Verdeck nicht ausreichen. Also musste ein Verstärker rein. Alle Verstärker, welche ich von früher noch hatte, benötigten zu viel Strom, was meiner Gleichstromlichtmaschine nicht gut tat. Besonders wenn ich etwas lauter machte, ging mein Ladestrom unter 11 Volt, und der Klang der Anlage war eine Katastrophe. Moderne digitale Endstufen können das heute besser. Daher entschied ich, das ganze noch mal zu zerlegen und einen neuen Verstärker zu verbauen. Nach einigen Versuchen, welche noch mit Flugleitungen und zum Teil unabgesicherten Kabeln durchgeführt wurden, habe ich das Ganze mit einem ISO DIN Kabelsatz verkabelt. Dauerplus habe ich mir von

dem dafür vorgesehenen Zusatzsicherungsblock vorne rechts im Motorraum, Nähe Regler, geholt. Den Einschaltkontakt holte ich mir am Sicherungskasten (Klemme 15, Sicherung 2 u.a. Zigarettenanzünder). Die Antenne war schon verkabelt, lediglich den Steuerstrom für das Ein-/und Ausfahren musste ich vom Radio an die Antenne legen. Das Ergebnis stellt mich nun zufrieden. Nicht zu vergleichen damit, was heute in modernen Fahrzeugen erreicht wird, aber ich höre gut und sauber bei geöffnetem oder geschlossenem Verdeck. Als Alternative zu dem defekten Becker in Verbindung mit dem Ampire Retrosound wäre natürlich auch ein generalüberholtes Becker Radio aus damaliger Zeit integrierbar. Was nicht ist, kann ja noch werden, aber der Rest kann dann bleiben.

ACHTUNG:

- Nicht an elektrischen Anlagen im Kfz arbeiten, wenn nicht die entsprechende Ausbildung und/oder das dafür erforderliche Fachwissen vorhanden ist.
- Bei allen Arbeiten an der Elektrik grundsätzlich die Fahrzeugbatterie abklemmen.
- Keine Anschlüsse ohne Sicherungen installieren.
- Der Verfasser übernimmt keine Haftung. Jeder muss selbst wissen, was er tut oder lässt!

